



Herzlich Willkommen



KMU, Beschäftigung und Innovation

Symposium 'Nachwachsende Rohstoffe'

Freitag , 30. Sept. 2005 im Internationalen Wind- und Wassermühlenmuseum Gifhorn

gegründet:

am 01.01.1995 als 100 %ige Tochter der
Volkswagen AG

Stammkapital:

€ 5.113.000,00

Sitz:

Wolfsburg
Tel.: 05361-9 7 77 70 / Fax: 05361-9 7 17 40
E-Mail: info@volkswagen-coaching.de
<http://www.vw-coaching.de>
Niederlassungen: Wolfsburg, Hannover,
Braunschweig, Kassel, Emden, Salzgitter und in
Zusammenarbeit mit dem VW-Bildungsinstitut in
Zwickau, Chemnitz und Dresden.
Regionalvertretung: Berlin

Adresse:

38436 Wolfsburg

Geschäftsführung:

Dr. rer. pol. Peter Haase (Sprecher)
Dipl.-Psych. Wilfried von Rath, MBA
Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ch. Zimmerli

Aufsichtsratsvorsitzender: (zur Zeit)

Dr.-Ing. e. h. Bernd Pischetsrieder
Vorsitzender des Vorstands der
Volkswagen AG

Geschäftsfelder:

- Berufsausbildung
- Personalentwicklung
- Management-Training
- AutoUni
- Unternehmensentwicklung
- Consulting

Umsatz:

€ 144,8 Mio. (in 2004)

Anzahl Mitarbeiter:

894 (Stand Dezember 2004)




Geschäftsumfang:

ca. 4.100 Veranstaltungen mit ca. 36.000
Teilnehmern pro Jahr (Stand : 12/2004)
Berufsausbildung für 4.348 Azubis (Stand: 12/2004)

Leistungsangebot:

- ca. 1300 Angebote in der Kernkompetenz Weiterbildung
- 13 Dienstleistungszentren zur Unterstützung der
Unternehmensentwicklung
- 33 Berufe im gewerblichen, technischen und kauf-
männischen Bereich der Erstausbildung
- 12 eigene Bildungs- und Schulungszentren
- 68 Trainingslabore (IT, CAD, CNC, Elektronik,
Steuerungstechnik, KFZ usw.)
- 60.000 m² Trainings-/Werkstatt- und Ausbildungsflächen

Kompetenzcluster der Volkswagen Coaching

Kern-kompetenz	Ausbildung	Personalentwicklung	Unternehmensentwicklung
Kompetenzfelder	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Geschäfts- und arbeitsprozess-orientierte Berufsausbildung (GAB) zum <ul style="list-style-type: none"> - Industriemechaniker - Industrieelektroniker - Kfz-Mechatroniker - Werkzeugmechaniker - Fachinformatiker für Systemintegration - Industriekaufleute ◆ 4 duale Studiengänge ◆ 18 weitere Berufe ◆ Betreiber von Wertschöpfungszentren bzw. Service-/Produktions- und Lerninseln (Praxiserwerb) 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ◆ Wirtschaft und Kommunikation ◆ Informationstechnologien (IT) ◆ Technik ◆ Entwicklung von Fachkräften ◆ Sprache und interkulturelle Trainings Managemententwicklung <ul style="list-style-type: none"> ◆ Talentsuche und -bindung ◆ Potenzialdiagnostik ◆ ManagementTraining ◆ Group Top Management Development ◆ Coaching AutoUni <ul style="list-style-type: none"> ◆ Kompetenz-/Kulturforum für Fach- und Managementelite 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Consulting ◆ Wissensmanagement ◆ Organisationsentwicklung/ Veränderungsmanagement ◆ Unternehmensqualität ◆ Projektmanagement ◆ Ideenmanagement ◆ Arbeitsmarktpolitische Projekte ◆ Job Family Development (Forschung, Lehre, Qualifizierung)
Dienstleistung	Praxisorientierte berufliche Ausbildung	ca. 1200 Maßnahmen zur Generierung einer wettbewerbsüberlegenen Kompetenz	Unterstützung der Zukunftssicherung des Unternehmens
Markt	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Markengruppe VOLKSWAGEN</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Markengruppe AUDI</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Nutzfahrzeuge</p>  </div> </div>		<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Finanzdienstleistungen/ Europcar</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Übrige Gesellschaften</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Externer Markt</p> </div> </div>

Zukunft braucht Arbeit – Perspektiven für alle.

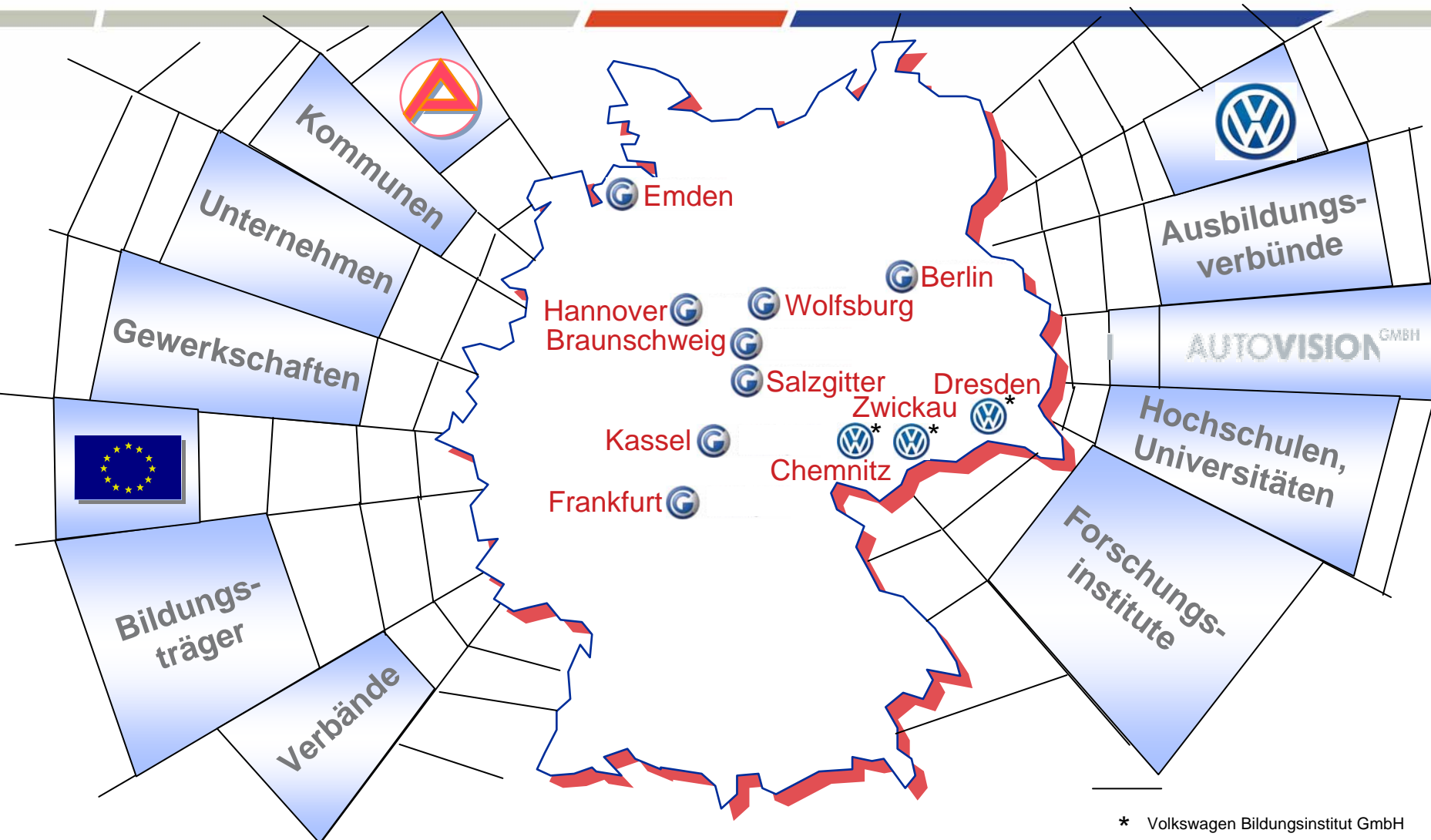
Wir entwickeln
innovative Projekte,

wir arbeiten
mit verlässlicher Qualität,

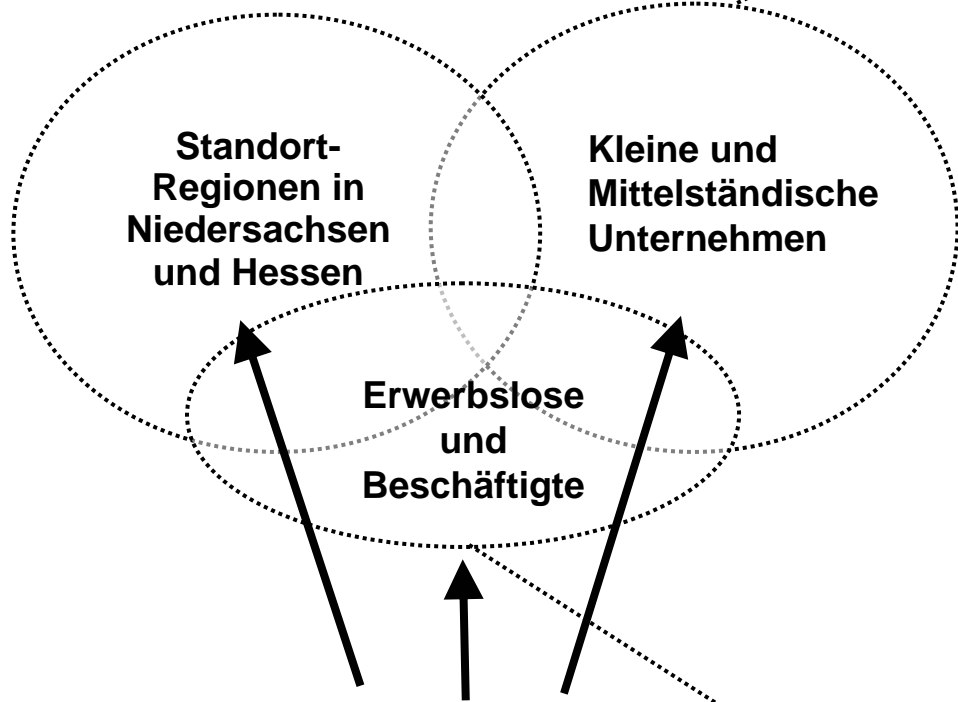
und wir erreichen
nachhaltige Beschäftigungssicherung

- ➔ Beratung zu arbeitsmarktpolitischen Programmen
- ➔ Entwickeln und Umsetzen von maßgeschneiderten Qualifizierungsprogrammen für den Arbeitsmarkt
- ➔ Kooperation mit Fördermittelgebern in den Arbeitsagenturen und der EU
- ➔ Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Projektpartnern

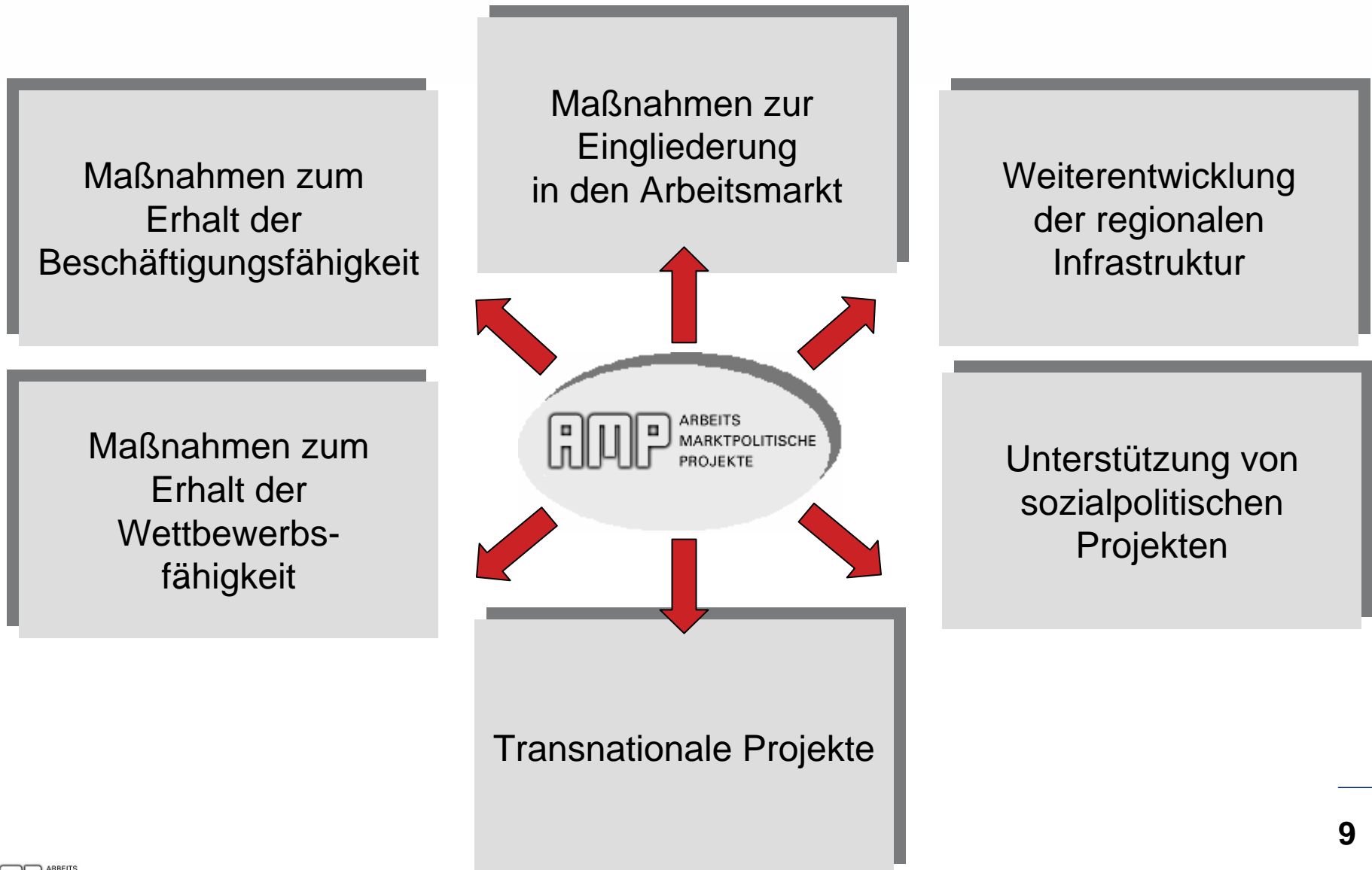
Netzwerk und Kooperationspartner



* Volkswagen Bildungsinstitut GmbH



ANZAHL DER PROJEKTE	361
▶ davon mit Arbeitsagenturen	301
▶ mit EU-Förderprogrammen	60
ANZAHL DER TEILNEHMER	18.200
▶ davon mit Arbeitsagenturen	> 8.500
▶ mit EU-Förderprogrammen	> 9.700
ANZAHL DER BETEILIGTEN KMU	623
▶ davon mit Arbeitsagenturen	232
▶ mit EU-Förderprogrammen	391
VERMITTELTE TEILNEHMER	4990
▶ ~ 59 % (von > 8.500 Erwerbslosen)	
Fördermittelvolumen	33,5 Mio €
▶ davon mit Arbeitsagenturen	21,6 Mio €
▶ mit EU-Förderprogrammen	11,9 Mio €



Maßnahmen zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit: am Beispiel Power@Lüneburg

Projektmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) im Regierungsbezirk Lüneburg

Ziel:

Sicherung und Ausbau der Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaften

Methode:

- Unterstützung und Erschließung neuer Entwicklungspotentiale für KMU durch betrieblich und prozessorientierte Personal- und Organisationsentwicklungskonzepte
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung maßgeschneiderter Konzepte und Maßnahmen für eine anforderungsgerechte Qualifizierung von Beschäftigten

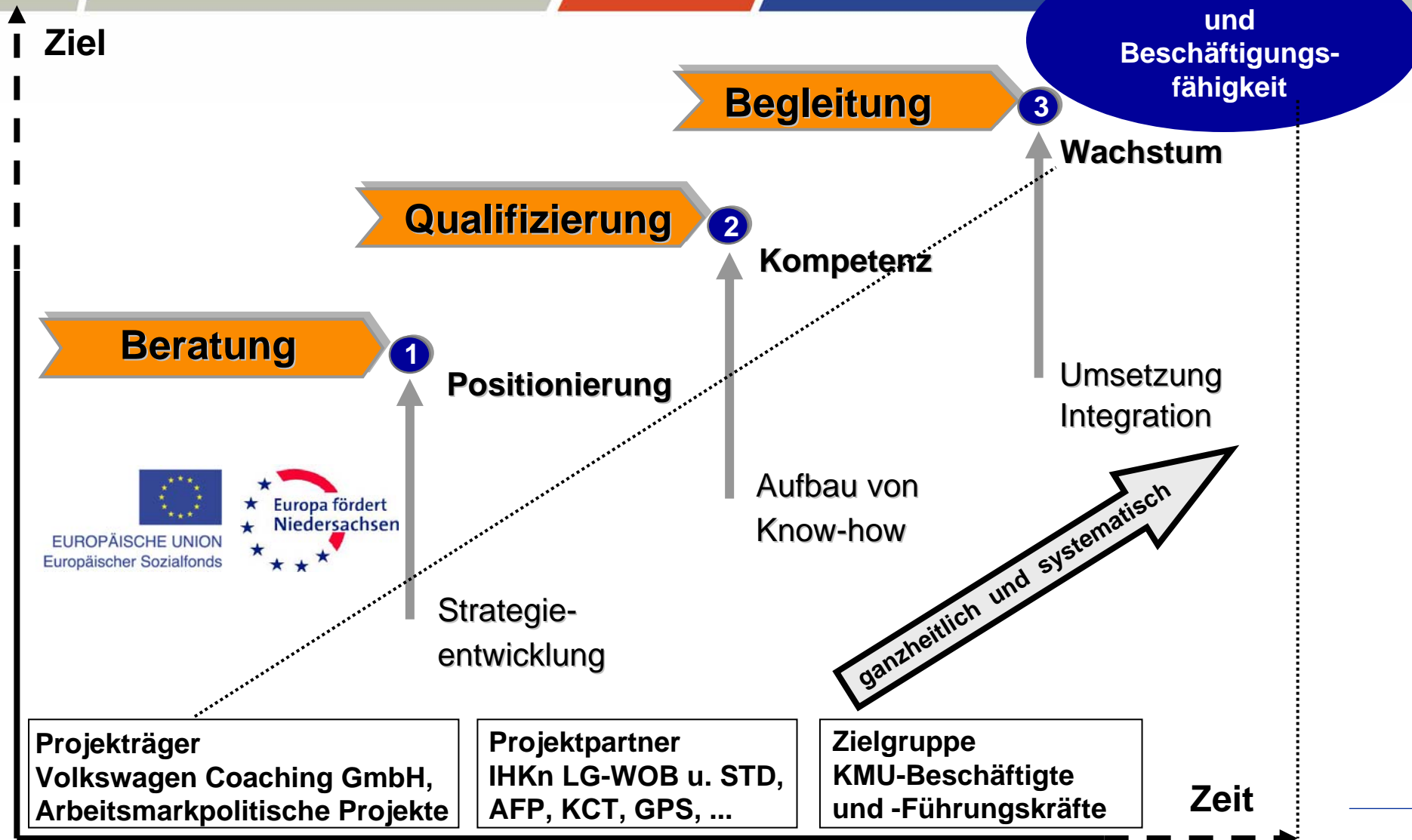
Laufzeit:

01. Juni 2004 - 31. Dez. 2005

Eine Auswahl der Qualifizierungsfelder/-themen:

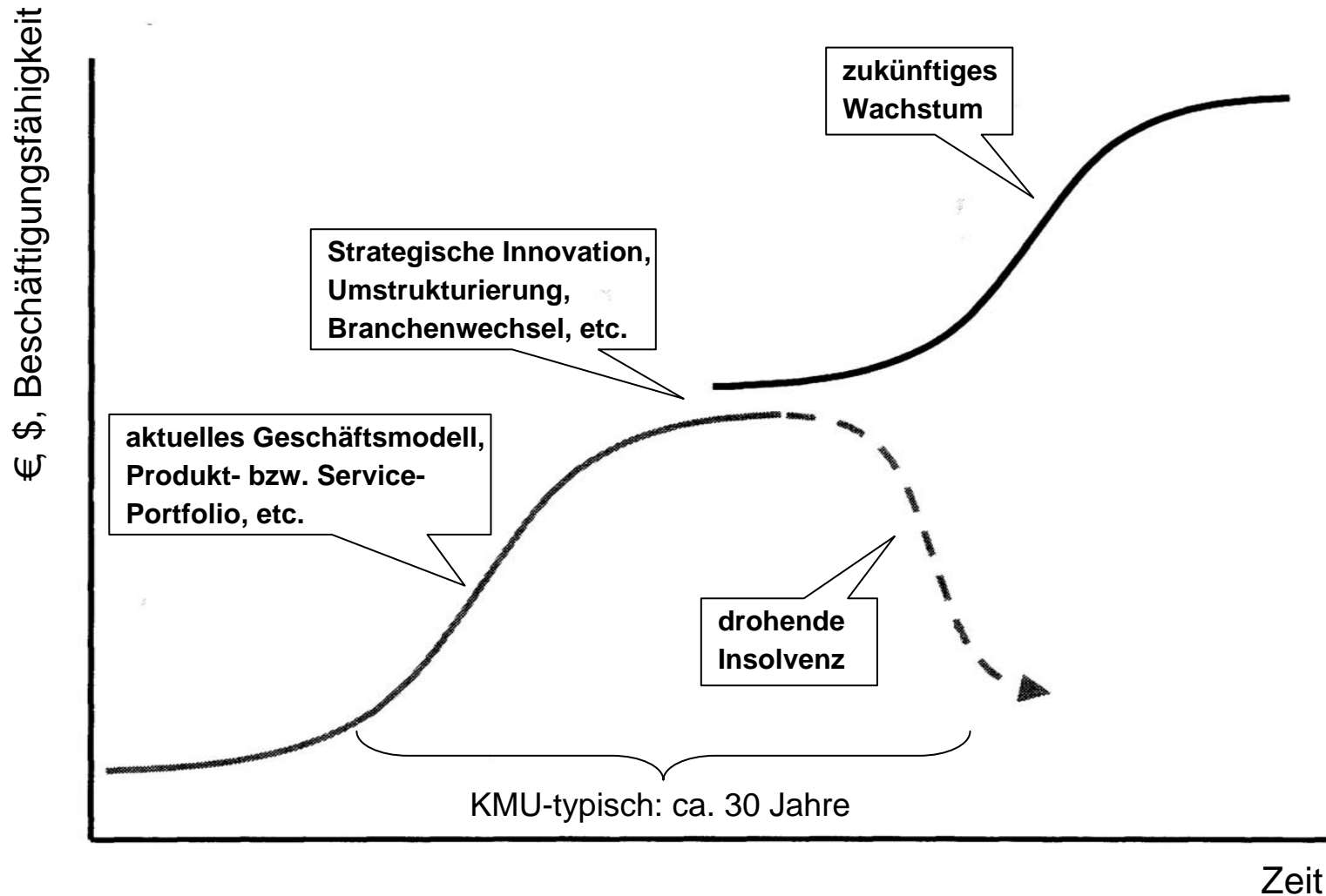
- Projekt- und Prozessmanagement
- Finanzen und Controlling
- Anpassung der Organisationsstruktur
- Entwicklung von Personalentwicklungskonzepten
- Neue Vertriebs- und Marketingstrategien
- Kunden- und Serviceorientierung

In drei Schritten zum Erfolg: Konzept zur Beschäftigungssicherung im KMU-Bereich



- Zielregion bleibt das nordöstliche Niedersachsen mit dem Regierungsbezirk Lüneburg
- Hinzu kommen die umliegenden Landkreise und kreisfreien Städte aus den Regierungsbezirken Weser-Ems, Hannover und Braunschweig
- Neuer Kooperationspartner wird das Institut für Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste Berlin
- Neue Schwerpunktthemen:
 - Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und Aufbau von Innovationspotenzial
 - Innovations- und Veränderungsmanagement in KMU
 - Kreativität und betriebliche Innovationskultur
 - von der Idee zum Produkt
 - Partizipativer Führungsstil und Innovation
 - Teambildung unter Innovationsgesichtspunkten
 - Interdisziplinarität, Gender-Ansatz, Demografischer Wandel,
 - Ausweitung in ausländische Märkte
 - erfolgreiche Außendarstellung von KMU
 - Kreditvergabe / Basel II

Zusammenhang zwischen Wachstum, Innovativität und Beschäftigungsfähigkeit



- Die Umwandlung von Geld in Wissen ist Forschung, die Umwandlung von Wissen in Geld ist Innovation (Mirow, 2002)
- Business Innovation ist ein **aktiver, durch die Unternehmensleitung gesteuerter** Erneuerungsprozess mit dem Ziel der Umsatzsteigerung, der Kostensenkung oder der Differenzierung gegenüber der Konkurrenz (Schildhauer, Braun, Schultze u. Busch, 2005)
- Es wird unterschieden in
 - Produktinnovationen (Erneuertes oder - für das Unternehmen - neues Produkt, Bsp.: VW Eos bzw. Modellwechsel VW Golf IV zu VW Golf V)
 - Prozessinnovationen (Neuer oder optimierter Prozess inner- oder außerhalb des Unternehmens, Bsp.: Einführung des Distributionskanals Internet)
 - Serviceinnovationen (Erneuerung oder Neueinführung von Dienstleistungen, Bsp.: Einführung von Beratung und Wartung zusätzlich zum Verkauf)
 - Organisationsinnovationen (Verbesserung der Struktur im Unternehmen, (Bsp.: Einführung eines partizipativen Führungsstils, Intrapreneurship)
 - Soziale Innovationen (Weiterentwicklung der Unternehmenskultur zur Erfüllung sozialer Ziele, Bsp.: Erhöhung der Arbeitszufriedenheit, Arbeitsplatzsicherheit, ...)

- Basisinnovation ('Radical Change')
 - ↳ Durchbruch in Bezug auf neue Technologien oder Organisationsstrukturen
- Verbesserungsinnovation ('Incremental Change')
 - ↳ Verbesserung einzelner oder mehrerer Nutzungsparameter unter Erhaltung der grundlegenden Funktionen und Eigenschaften
- Anpassungsinnovation ('Adaptation')
 - ↳ Anpassung vorhandener Leistungen oder Erzeugnisse an spezielle Kundenwünsche
- Imitation
 - ↳ Nachahmung von Lösungen, die von anderen Unternehmen bereits erfolgreich eingesetzt werden
- Scheinimitation ('Pretended Innovation')
 - ↳ Veränderungen ohne wirklich neuen oder zusätzlichen Nutzen weder für den Kunden noch das Unternehmen

- Veralterung bestehender Produkte, Prozesse, Dienstleistungen, etc. führt zu steigenden Kosten und sinkenden Umsätzen, Gewinnen bzw. fehlender Differenzierung gegenüber dem Wettbewerb

Es wird unterschieden in

- Push-Innovationen
 - ↳ werden durch neu entwickelte Technologien ausgelöst, die sich ihre eigene Anwendung erst noch schaffen müssen (Bsp.: Ergebnisse der universitären oder unternehmerischen Forschung, wie die Glasfaser- oder auch Mobilfunktechnologie)
- Pull-Innovationen
 - ↳ werden aus dem Markt heraus durch die Bedürfnisse des Kunden generiert (Bsp.: Walkman)
- **Nachwachsende Rohstoffe als Ersatz für fossile Energie - Push oder Pull?**
 - ↳ Technologie existiert (GTL, CCS, ...)
Kundenbedürfnisse ebenso
(1 Liter Diesel: 1,12 €, 1 Liter Normal: 1,30 €, Super, Super Plus ...)

'Durch Deutschland muss ein Ruck gehen.

Wir müssen Abschied nehmen von liebgewordenen Besitzständen.

Alle sind angesprochen, alle müssen Opfer bringen, alle müssen mitmachen.'

(Roman Herzog, Berlin, Hotel Adlon, 1997)

Bundeskanzler Gerhard Schröder hat das Jahr 2004 als "Jahr der Innovation" ausgerufen und Ende 2003 die "Partnerschaft für Innovation" mit führenden Wirtschaftsunternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Gewerkschaften initiiert.

(www.bundesregierung.de, 07.Feb.2005)

Unionskandidatin Angela Merkel will als Bundeskanzlerin das Thema Innovation zur Chefsache machen.

Der Innovations-Rat solle bei ihr persönlich angesiedelt sein; davon verspreche sie sich eine "klarere strategische Ausrichtung".

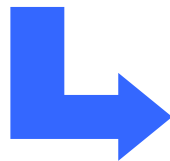
(Die Welt, 31. Aug.2005)

Daher das AMP-Projekt für 2006 'innovation@kmu'

- Laufzeit 12 Monate
- 19.600 Qualifizierungsstunden
- entsprechen 175 Seminartagen à 14 Teilnehmer
- 60 Beratertage
- voraussichtlich mehr als 70 beteiligte KMU

Der Ansatz von 'innovation@kmu:
Weiterentwicklung von Kernkompetenzen
und Aufbau von Innovationspotenzial

weitere Info:



Ralf Mayer
Volkswagen Coaching GmbH
Arbeitsmarktpolitische Projekte
Tel.: 05361/9-75289
E-Mail: ralf.mayer@volkswagen.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit